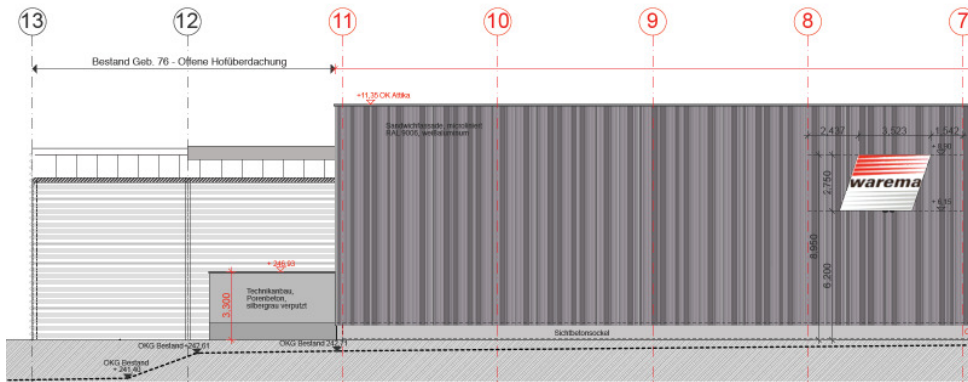


BV: Erweiterung Geb. 78 Neubau einer Lagerhalle

Ort: Dillberg 33, 97828 Markttheidenfeld

Bauherr: Warema Renkhoff SE, Markttheidenfeld



Ingenieurleistungen:

Technische Gebäudeausrüstung / Leistungsphasen 1-8

Anlagengruppen: 1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
3. Lufttechnische Anlagen / Kälteanlagen
Sonstiges: Dämmarbeiten an technischen Anlagen / Brandschutz

Bauzeit: 2016

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Lagerhalle (ca. 4.100 m²) mit Schieberegalanlage. In einem angebauten Technikgebäude wurde eine Trinkwassertrennstation zur Versorgung vorhandener und neuer Überflurhydranten aufgestellt. In diesem Technikgebäude ist ebenfalls ein Sanitärbereich mit WC- und Urinalanlage untergebracht.

Bei der Lagerhalle handelt es sich um eine unbeheizte Lagerhalle. Der Sanitärbereich des Technikgebäudes wird mit Elektroheizgeräten beheizt.

Die Trinkwassertrennstation wird über einen neuen Anschluss DN 100 versorgt und verfügt über einen Vorlagebehälter mit freiem Auslauf, Trinkwassernachspeisung und Druckerhöhungspumpe. Die Trennstation dient der Trinkwasserabsicherung nach DIN 1988-600 und DIN EN 1717. Die Löschwasserleitung versorgt mehrere Überflurhydranten im Außenbereich mit bis zu 1.600 l/min. In der Zuleitung ist ein Steinfang eingebaut. Die Verbrauchserfassung erfolgt über einen Verbundwasserzähler Q_N 40/2,5 m³/h.

Als Rohrmaterial wurden DIN-DVGW zugelassene Metallverbund- und Edelstahlrohre eingebaut. Berechnungsgrundlage war die DIN 1988-300. Die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene gemäß DIN EN 1717 und den DVGW Arbeitsblättern wurden eingehalten.

Spitzenvolumenstrom Löschwassertrennstation 27 l/s und WC-Bereich 0,43 l/s. Der erforderliche Fließdruck an den Hydranten beträgt jeweils 1,5 bar gemäß DIN 14462. Bei

Ausfall der Löschwasserstation kann die Feuerwehr von außen über eine separate Feuerwehreinspeisung alle Hydranten versorgen.

In der Technikzentrale wurde zur Begrenzung der Raumfeuchte ein Ablüfter eingebaut (ca. 150 m³/h), welcher über eine Raumfeuchteregelung gesteuert wird. Zusätzlich wurde eine „Klimalogik“ integriert, so dass es zu keinem Dauerlauf des Lüfters kommt. Für die Entlüftung des WC-Bereiches kommt ein Kompaktlüfter (60/30 m³/h Haupt-/Grundlast) DIN 18017-3 / DIN1946-6 zum Einsatz.

Es wurden neue Entwässerungsleitungen gemäß DIN EN 12056 und DIN 1986-100 verlegt. Die Entwässerung der Trinkwasserstation erfolgt mit freiem Auslauf an einen neuen Grundleitungsanschluss DN 300 (Abwassermenge ca. 2x 50 m³/h).

Das Flachdach (Gesamtfläche ca. 4.100 m²) der unbeheizten Lagerhalle wird über eine Haupt- und Notentwässerung mit Dachabläufen entwässert. Beim Entwässerungssystem handelt es sich um ein vollgedämmtes LORO-X-Verbundrohr. Die Entwässerungen sind als Unterdrucksystem gemäß DIN 1986-100 und DIN EN 12056 ausgeführt. Alle Dachabläufe wurden mit einem Begleitheizungssystem versehen.

Technikzentrale

